

Gemeinsame Konferenz mit
Gewerkschaften, Wirtschaft, Wissenschaft
und Politik.

Transformations- konferenz 2024

**Wir gestalten mit:
Für eine nachhaltige
und solidarische
Transformation in
Hamburg.**

**11. Juli 2024
9 bis 16 Uhr
Musiksaal, Besenbinderhof 57A
Hamburg**

www.hamburg.dgb.de

Liebe Kolleg*innen, liebe Hamburger*innen,

wir laden Euch herzlich zur Transformationskonferenz des DGB Hamburg am 11. Juli 2024 in den Musiksaal des Gewerkschaftshauses Hamburg ein.

Arbeitswelt, Wirtschaft und Gesellschaft befinden sich aktuell in einem rasanten Wandel. Die großen Megatrends Digitalisierung, Demografie und der damit einhergehende Fachkräftebedarf, sowie der notwendige Umbau hin zu einer klimaneutralen Wirtschaft erweisen sich immer deutlicher als Motoren des Wandels.

Gleichzeitig zeichnet sich ein bundesweiter Trend ab, der die zunehmende Abkehr von Wirtschaftsbereichen von der erfolgreichen Sozialpartnerschaft beschreibt. Ob und wie Veränderungen gelingen, hängt aber maßgeblich davon ab, welche Akteur*innen diese begleiten.

Gewerkschaften verstehen sich als Gestalter*innen in diesen Prozessen. Dabei geht es um demokratische Mitbestimmung in den Betrieben und Dienststellen. Es geht um die Prinzipien Guter Arbeit, wie Tarifbindung, aber auch um die zukunftsfeste Sicherung von Beschäftigung. Nur so können wir gemeinsam mit allen Akteur*innen zu einem gelingenden Pfad der sozial-ökologischen Transformation aufbrechen.

Diese Konferenz ist ein Beitrag dazu, gewerkschaftliche und gesellschaftliche Themen zusammen zu denken und in gute Bahnen zu lenken.

Wir wollen mit der Wirtschaft, Wissenschaft und dem Hamburgischen Senat in das Gespräch gehen und unsere Perspektiven auf den Wandel aufzeigen.

Was ist Beschäftigten im Wandel wichtig? Wo entstehen Sorgen und Ängste? Was braucht es und welche Rolle nehmen dabei die Betriebs- und Personalratsgremien ein? Wie und wo verankern wir unsere Perspektiven in konkreten anstehenden Veränderungen? Und welche Hebel braucht es bei der Finanzierung?

Wir laden Euch ein, diesen Fragen gemeinsam mit uns nachzugehen und zu diskutieren. Als Gesprächspartner*innen sind Wissenschaftler*innen, Gewerkschafter*innen, Senator*innen, Arbeitgeber*innen eingeladen, die sich mit Euch der Debatte stellen. Denn am Ende geht es darum, dass wir alle gemeinsam den Wandel tragen, damit unsere Stadt gestärkt aus ihm hervorgeht.

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme und einen fruchtbaren Austausch.

Anmeldung bis zum 3. Juli hier:
Freistellung

Die Teilnahme ist kostenlos.

*Eine Freistellung für Betriebsräte begründet sich auf § 37 Abs. 6 BetrVG | für Personalräte § 49 Abs. 4 HmbPersCG bzw. § 54 Abs. 1 BPersVG. Für die Freistellung durch den Arbeitgeber ist es notwendig, die Teilnehmer*innen durch einen ordentlichen Beschluss ihres Gremiums zu entsenden und den Arbeitgeber davon in Kenntnis zu setzen.*

Rückfragen?

Bitte per E-Mail an: michaela.freudenfeld@dgb.de



Programm

Ab 8.30 Uhr Ankommen

9.15 Uhr Begrüßung

Tanja Chawla, Vorsitzende DGB Hamburg

9.20 Uhr Grußwort

Laura Pooth, Vorsitzende DGB Bezirk Nord

9.30 Uhr Impuls: Wie die Transformation der Arbeit demokratisch gestaltet werden kann

Prof. Dr. Bettina Kohlrausch, Wiss. Direktorin WSI, Hans-Böckler-Stiftung

10.15 Uhr Transformation in Hamburg – Was brauchen die Beschäftigten?

Dr. Melanie Leonhard (Senatorin für Wirtschaft und Innovation), Melanie Schlotzhauer (Senatorin für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration), Tanja Chawla (Vorsitzende DGB Hamburg), Jan Koltze (Bezirksleiter IG BCE Hamburg), Ole Borgard (Stellv. Landesbezirksleiter ver.di Hamburg)

11.30 Uhr Pause mit Imbiss

12.00 Uhr Fünf Themenpanels

1. Transformation in der Arbeitswelt

Was braucht es, um Fachkräfte zu gewinnen und zu halten? Welche Ansätze aus Fachkräftestrategien und -bündnissen gibt es? Welche Rolle spielen dabei Konzepte der Guten Arbeit? Wie können sozialpartnerschaftliche Bemühungen zur Fachkräftesicherung aussehen und welche Erfahrungen dazu gibt es bereits in den Hamburger Betrieben?
Impulse: Marco Kiepke (DGB Nord), Sebastian Schulze (UV Nord)

2. Hamburger Energiewende erfolgreich machen – Ohne Infrastruktur läuft nichts

Strom, Wasserstoff, Wärme, Wasser – Für eine erfolgreiche Energiewende muss in den nächsten Jahren eine jahrhundertlang gewachsene Netz-Infrastruktur in Hamburg um- und neugebaut werden. Wie kann das gelingen? Welche Hindernisse müssen aus Sicht der Beschäftigten aus dem Weg? Welche Infrastruktur brauchen Hamburger Unternehmen, damit die Beschäftigung gesichert werden kann? Was kann Mitbestimmung leisten und welchen Beitrag erwarten Beschäftigte von der Politik? Impulse: Thies Hansen (Betriebsrat Gasnetz), Heiko Gröpler (DGB Nord)

3. Transformation im Handwerk

Ob Digitalisierung, Energiewende oder demografischer Wandel: Das Handwerk ist mit seinen Branchen unmittelbar auf allen Ebenen von transformativen Prozessen betroffen. Wie können Arbeitnehmer*innen aktiv mitgestalten? Welche Rolle hat die handwerkliche Selbstverwaltung? Impulse: Silvia Grigun (Ltg. Handwerkssekretariat, DGB BVV), Stephanie Durueke (Arbeit und Leben Niedersachsen gGmbH, Projektreferentin PeTra)

4. Digitalisierung in der Berufsausbildung

Wie wirken sich digitaler Wandel und weitere Transformationsprozesse auf Berufsausbildungen aus? Im Workshop diskutieren wir, was es aus Sicht von Auszubildenden, aber auch aus betrieblicher Perspektive, braucht, damit Transformation auch im Kontext von Berufsausbildungen gelingt. Ein ausbildender Betrieb aus Hamburg stellt als Leuchtturm vor, wie Ausbildung inmitten von Transformation funktionieren kann und welche Rolle hier auch Mitbestimmungsgremien spielen.
Impulse: Wiebke Oetken (DGB Jugend Nord), Timo Bergmann (IG BCE)

5. Mitgestaltung von Digitalisierungsprozessen

Digitalisierung formt die Arbeitswelt grundlegend um – auch im öffentlichen Dienst. Künstliche Intelligenz (KI) wird dabei zusehends zum Hoffnungsträger. Sie verspricht innovative Lösungen und stellt gleichzeitig neue Anforderungen an Gestaltung und Regulierung. Welche Rolle hat KI im Kontext der breiteren Digitalisierungsbestrebungen des öffentlichen Sektors? Wir schauen auf Einblicke in die Grundlagen, Anwendungsmöglichkeiten sowie Grenzen und diskutieren, welche Rolle die Mitbestimmung dabei einnimmt.
Impulse: Andreas Hartkamp (RZZ/Arbeit und Leben HH), Olaf Schwede (DGB Nord)

14.30 Uhr Kaffeepause

14.45 Uhr Transformation in Hamburg – Welche Investitionen braucht Hamburg für zukunftsfähige Arbeitsplätze? Wie können diese finanziert werden?

Dr. Andreas Dressel (Finanzsenator), Jens Kerstan (Umweltsenator), Michael Fröhlich (Hauptgeschäftsführer Unternehmerverband Nord), Andre Grundmann (IG BAU Bezirksvorsitzender Nord), Frank Maur (Geschäftsstellenleiter EVG Hamburg), Ina Morgenroth (Erste Bevollmächtigte und Geschäftsführerin IG Metall Hamburg)

16.00 Uhr Abschluss und Ausblick